



Justice Dogs - das deliktorientierte tiergestützte Gruppenprogramm

Das Klientel des Maß- und Strafvollzuges zeichnet sich durch vielfältige Problemlagen aus, welche oft eine erfolgreiche Behandlung im Sinne einer Gefährlichkeitsminimierung behindern. Dazu gehören u.a. diverse Persönlichkeitsstörungen, Paraphilien, hohe Psychopathiewerte. Darüber hinaus sind ebenfalls Themen wie Hospitalisierung, Traumatisierungen, Suchterkrankungen, fehlende Gruppenfähigkeit und Motivationslosigkeit Hemmnisse für eine erfolgreiche therapeutische Straftäterbehandlung. In diesem Zuge wurde speziell für dieses Klientel ein deliktorientiertes tiergestütztes Gruppenangebot entwickelt. Insbesondere das Good Live Model und das Risk-Need-Responsivity-Prinzip finden hierbei Beachtung.

Was kann man sich unter einem deliktorientierten (hund)gestützten Gruppenangebot vorstellen?

Wir können dieses Gruppenangebot aktuell nur in Berlin bzw. mit max. zwei Stunden Fahrzeit um Berlin herum anbieten. Bitte beachten Sie auch, dass wir nur jeweils eine Gruppe wöchentlich anbieten können, d.h. ggf. entstehen Wartezeiten für Sie falls Sie an diesem Angebot Interesse haben.

Welche Ziele verfolgt das deliktorientierte tiergestützte Gruppenangebot?

Die grundlegenden Ziele von Justice Dogs - das deliktorientierte tiergestützte Gruppenangebot sind folgendermaßen formuliert:

- Förderung sozialer Fähigkeiten wie Rücksichtnahme, Geduld sowie der Aufbau angemessener verbaler und nonverbaler Kommunikationsmuster;
- Verminderung von Interaktionsschwierigkeiten;
- Erhöhung der Schwingungsfähigkeit hinsichtlich Konfliktstilen;
- Aufbau einer gefestigten Stress- und Frustrationstoleranz;
- Verbesserung der allgemeinen Behandlungsmotivation;
- Erhöhung des Durchhaltevermögens hinsichtlich therapeutischer, sozialarbeiterischer und/oder sozialpädagogischer Maßnahmen;
- Förderung der Selbstwirksamkeit;
- Erhöhung der Gruppenfähigkeit;
- Ressourcenaktivierung und Förderung im Sinne des Good Lives Modells;
- Vermittlung und Erkennung eines eigenen Problembewusstseins;
- Identifizierung und Bearbeitung von individuellen dynamischen Risikofaktoren.



Was kann man sich unter Justice Dogs - das deliktorientierte tiergestützte Gruppenangebot vorstellen?

- Ein niedrighschwelliges Gruppenangebot, insbesondere für schwer erreichbare Teilnehmer geeignet
- Mehrere Module, welche thematisch aufgebaut sind (Theorie- und Praxiseinheiten)
- Themen orientieren sich u.a. an für Sexual- und Gewaltstraftäter vermutete bedeutsamen Risikofaktoren
- In den praktischen Übungen werden Übungen aus dem Hundesport als Hilfsmittel eingesetzt, hier kann individuell auf den jeweiligen Teilnehmer eingegangen werden
- Da Hunde sehr sensibel auf nonverbale Kommunikation und innere Gefühls- und Erregungszustände der Klienten reagieren, werden diese für die Trainerinnen sichtbar und können wertschätzend (nicht selten) konfrontativ und deliktorientiert zusammen mit den Klienten besprochen und bearbeitet werden
- Der Hund wird in der Interaktion und in seinen Reaktionen auf den Klienten von diesen in der Regel als nicht kränkend erlebt
- Es werden immer nur zwei Hunde gleichzeitig eingesetzt. Es stehen insgesamt vier Hunde zur Verfügung. Die Hunde werden tierschutzgerecht eingesetzt. Eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 8 a TierSchG vom zuständigen Veterinäramt Reinickendorf Berlin liegt vor.
- Zusätzlich zum Einsatz der Hunde fließen weitere sozialarbeiterische, sozialpädagogische und therapeutische Methoden und/oder Ansätze ein.
- Es können max. 8 Teilnehmer teilnehmen.
- Es werden 24 Termine durchgeführt plus Informationsveranstaltung.
- Die Dokumentation erfolgt nach jedem Termin und wird den entsprechenden Fachdiensten zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch können auch regelmäßige Besprechungen mit den Fachdiensten erfolgen.
- Die Teilnehmer erhalten zum Abschluss der Gruppe ein Zertifikat. Auf Wunsch wird ebenfalls ein ausführlicher Abschlussbericht zur Verfügung gestellt.
- Die Gruppe wird jeweils durch Frau Kalus und Frau Beutler geleitet.

Wieviel kostet dieses Angebot?

Eine individuelle Anpassung ist ggf. möglich, sprechen Sie uns an!

Die Kosten (inklusive MwSt.) für Justice Dogs - das deliktorientierte tiergestützte Gruppenangebot gliedern sich folgendermaßen auf:

- Informationsveranstaltung Teilnehmer 2 Stunden: 480€
- Aktenstudium: 120€ pro Teilnehmer
- Pro Termin jeweils 1 Stunde Vor- bzw. Nachbereitung, 2 Stunden Gruppe (insgesamt 4 Stunden): 960€, bei 24 Terminen: 23.040€
- Fahrkosten entfallen innerhalb Berlins
- Für Abschlussberichte pro Teilnehmer 60€
- Alle weiteren schriftlichen Anforderungen (außer Dokumentation): 30€ pro Teilnehmer